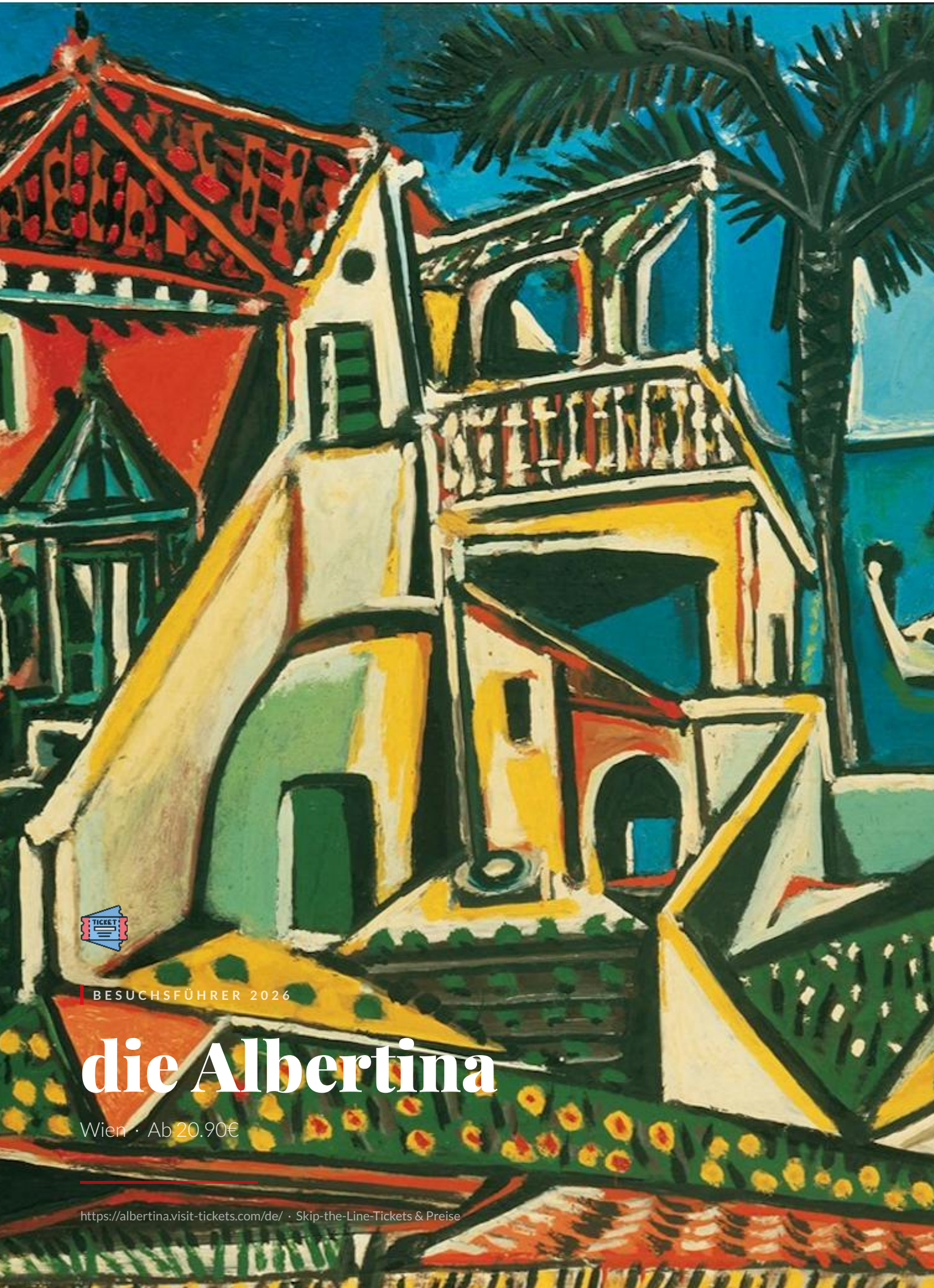


BESUCHSFÜHRER 2026

die Albertina

Wien · Ab 20.90€

https://albertina.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Das imperiale Erbe der Grafik

GOOGLE 4.7 ★★★★★ 36 549 Bewertungen

TIQETS 4.8 ★★★★★ 3 925 Bewertungen

Die Geschichte der Albertina beginnt im Jahr **1801**, als Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen, Schwiegersohn Maria Theresias, seine private Residenz in einen Tempel für die grafischen Künste verwandelte. Von Zeichnungen und Drucken begeistert, sammelte er dort eine Sammlung, die zu einer der prestigeträchtigsten der Welt werden sollte. Dieses Schloss, das ursprünglich als königliche Residenz konzipiert war, sah seine Wände mit den künstlerischen Schätzen gefüllt, die sein Besitzer mit außergewöhnlicher Strenge zusammengetragen hatte.

Im Laufe der Jahrhunderte bereicherte sich die Institution unter der Leitung bedeutender Persönlichkeiten wie Walter Koschatzky und Klaus Albrecht Schröder. Die Sammlung erreichte kolossale Ausmaße und umfasst heute mehr als **eine Million Drucke** sowie zehntausende originale Zeichnungen. Diese kulturelle Ansammlung macht Wien zu einem unverzichtbaren Zentrum für die Erforschung der europäischen Grafik, das die Meister der Renaissance mit den Avantgarden des 20. Jahrhunderts verbindet.

Die Restaurierung zu Beginn der 2000er Jahre markierte einen entscheidenden Wendepunkt. Der Architekt Joseph Kornhäusel inspirierte den Wiederaufbau der Fassaden und verlieh dem Innenhof seinen Glanz des 19. Jahrhunderts zurück, mit kostbaren Pflasterungen aus Schiefer. Die großen Repräsentationsräume erhielten ihre Seidentapeten und Marmorböden zurück und bieten damit einen prächtigen Rahmen, würdig der Habsburger, um diese empfindlichen Werke zu beherbergen.

Heute beschränkt sich die Albertina nicht mehr auf das Klassische. Eine moderne Erweiterung verbindet das historische Gebäude mit den Gewächshäusern des Burggartens und schafft einen faszinierenden Dialog zwischen Alt und Neu. Mit über 366.000 Besuchern pro Jahr verkörpert dieser Ort die kulturelle Vitalität Wiens, wo das imperiale Erbe harmonisch mit moderner Kunst und internationalen temporären Ausstellungen zusammenlebt.

DAS ERLEBNIS

Sobald Sie die Schwelle der Albertina überschreiten, werden Sie von einer Atmosphäre **imperialer Pracht** ergriffen. Die großen, von natürlichem Licht durchfluteten Säle offenbaren verzierte Decken und architektonische Details von seltener Feinheit. Man spürt sofort das Gewicht der Geschichte, aber auch die Frische, die durch die jüngste Renovierung eingebracht wurde und jeden Winkel des Palastes in ein neues Licht rückt.

Der Spaziergang wird dann zu einer Reise durch die Zeit. Von der kontemplativen Ruhe der Zeichensäle bis zur vibrierenden Energie der modernen Leinwände ist das Erlebnis fließend und immersiv. Jeder Schritt bringt Sie unermesslichen Meisterwerken näher, in einem respektvollen Schweigen, das zur künstlerischen Meditation einlädt. Es ist eine totale Eintauchung, bei der das Auge ständig neue Nuancen und verborgene Details entdeckt.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

1. Bezirk · U-Bahn: Stephansplatz (U1, U2, U3, Ausgang A) oder Heldenplatz (U2, 5 Min. zu Fuß)

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich geöffnet. Öffnungszeiten variieren je nach Saison und temporären Ausstellungen. Bitte vor dem Besuch auf der offiziellen Website prüfen.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (Varianten prüfen). {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie mindestens 2 Stunden ein, um die bedeutenden Grafiksammlungen zu genießen. Für eine vollständige Eintauchen einschließlich der Prunkräume, rechnen Si

FOTOS

Fotografie ohne Blitz ist in den Dauerausstellungen erlaubt. Stativre sind in der Regel verboten, es sei denn, vorherige Genehmigung liegt vor. Denken Sie daran

ZIELGRUPPE

Ideal für Kunstliebhaber und neugierige Familien. Der Rundgang ist dank angepasster Audioguides für Kinder ab 8 Jahren zugänglich. Senioren profitieren von eine

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

U-Bahn

: Karlsplatz — 6 min à pied

Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (11 min) · Gare de l'Ouest (12 min)

Bus

: Karlsplatz — 6 min à pied

Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (17 min) · Gare de l'Ouest (18 min)

Auto

Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (10 min) · Gare de l'Ouest (11 min)

Fahrrad

Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (12 min) · Gare de l'Ouest (13 min)

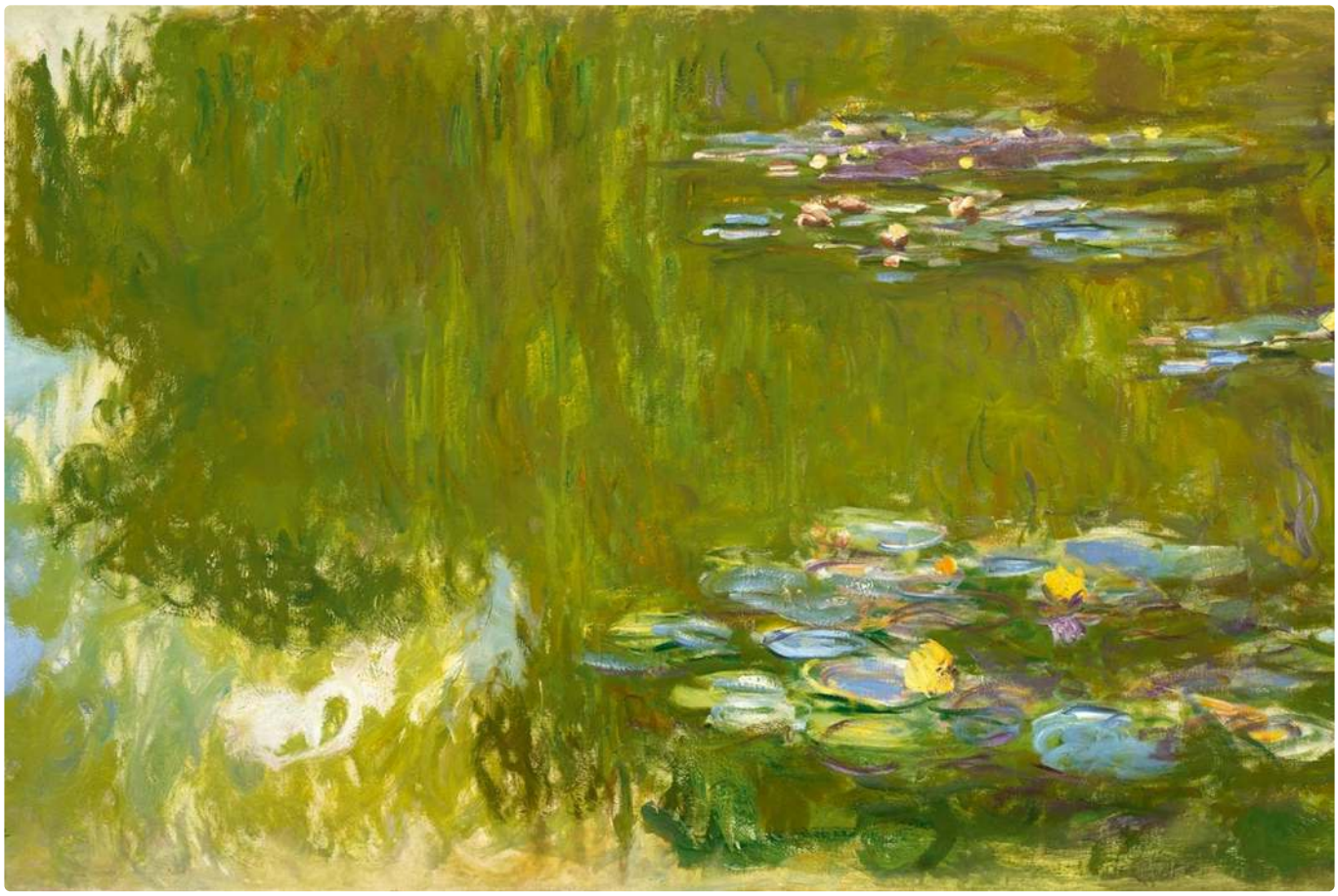
LOCALISATION

Où se trouve die Albertina ?



📍 Albertinaplatz 1 — 1010 Wien

🌐 48°12.282′ N, 16°22.091′ E



ORGANISATION

Die Struktur des Museums verstehen

Erdgeschoss (Eingang und Repräsentationsräume)

Diese Ebene beherbergt den Haupteingang und die weitläufigen historischen Galerien. Hier entdecken Sie die ersten Abschnitte der ständigen Sammlung, insbesondere die italienischen Zeichnungen der Renaissance. Die Architektur ist hier besonders imposant, mit bemerkenswerten Deckenhöhen, die die Bedeutung der ausgestellten Werke unterstreichen.

Oberste Etagen (Graphische Sammlungen)

Hier konzentrieren sich die Juwelen der Institution: die Sammlungen von Dürer, Rembrandt und den deutschen Meistern. Die Säle sind chronologisch und thematisch angeordnet, was eine detaillierte Lektüre der Entwicklung der grafischen Technik ermöglicht. Das Licht wird hier kontrolliert, um die Fragilität alter Papiere zu schützen, und schafft so eine intime Atmosphäre, die einer detaillierten Analyse förderlich ist.

Moderne Erweiterung (Soravia-Trakt)

Dieser 2003 errichtete zeitgenössische Flügel beherbergt das Studienzentrum, die Bibliothek und einen großen Saal für temporäre Ausstellungen. Der architektonische Kontrast zum historischen Gebäude ist frappierend und verbindet Glas mit Stahl. Er dient zudem als Durchgang zum Burggarten und bietet einen sanften Übergang zwischen der Museums- und der Naturwelt.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

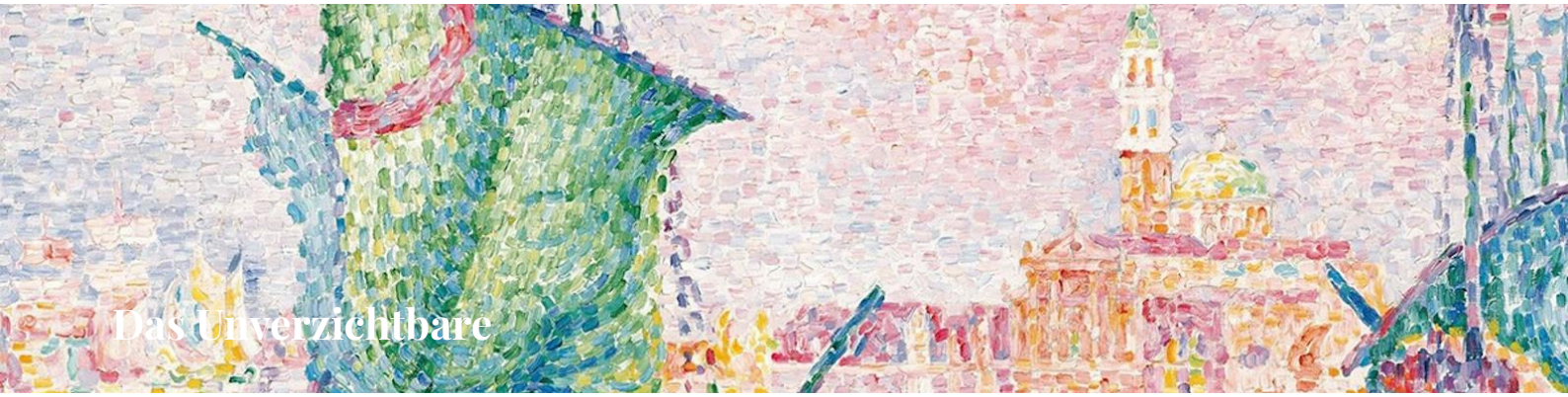
Barrierefreier Zugang über Aufzüge und Rampen in den Hauptflügeln.

Familien

Kostenloser Eintritt für unter 19-Jährige und adaptiver Audioguide.

Audioführer

Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die unverzichtbaren Schätze der Sammlung

01 ALBRECHT DÜRER Dürer-Sammlung

Das Kaninchen

Gemalt im Jahr 1502, ist diese kleine Aquarell eine der Meisterwerke der Albertina. Die anatomische Präzision des Kaninchens, mit seinen einzeln gemalten Haaren, belegt den beobachtenden Genius von Dürer. Man muss sehr nah herantreten, um die realistische Textur des Fells und die Sanftheit des tierischen Ausdrucks zu würdigen.

> 💡 Dieses Werk wird oft als perfektes Beispiel für den frühen **wissenschaftlichen Realismus** von Dürer angeführt, der die Natur mit einer fast entomologischen Strenge studierte.

02 WASSILY KANDINSKY Moderne Kunst

Inner Alliance

Ein bedeutendes abstraktes Gemälde, das den Übergang zur nicht-figurativen Kunst illustriert. Die dynamischen geometrischen Formen und die lebhaften Farben erzeugen eine intensive visuelle Vibration. Dieses Werk zeigt, wie die Albertina die europäische Avantgarde neben den Klassikern integriert und so eine faszinierende historische Kontinuität bietet.

> 💡 Kandinsky betrachtete diese Periode als die der **Synästhesie**, in der Musik und Farbe zu einem einzigen spirituellen Ausdruck verschmolzen.

03 EGON SCHIELE Wiener Schule

Porträt von Max Oppenheimer

Ein packendes Porträt, das den expressionistischen Stil Schieles verkörpert. Die kantigen Züge und der intensive Blick erfassen die psychologische Essenz des Modells. Dieses Werk zeugt von der Kraft der Wiener Schule zu Beginn des 20. Jahrhunderts, beeinflusst von der Psychoanalyse und der Erforschung des Unbewussten.

> 💡 Schiele war für seine provokanten Porträts bekannt, die die **menschliche Verletzlichkeit** in den Vordergrund stellten, oft auf Kosten der akademischen Konvention.

04 RAPHAËL Italienische Zeichnungen

Alexandre und Roxane

Eine vorbereitende Zeichnung von unübertrefflicher Eleganz, die die Meisterschaft der Linie des Renaissance-Meisters zeigt. Die erzählende Komposition und die Fluidität der Linien zeugen vom Einfluss der Antike auf die italienische Kunst. Es ist ein wertvolles Beispiel für die Arbeitsweise der großen Meister vor der Ausführung von Fresken oder Gemälden.

> 💡 Raffael hat eine enorme Anzahl von Zeichnungen produziert, von denen viele dank ihrer **technischen Präzision** überlebt haben und als Vorlagen für seine Werkstätten dienten.

05 LÉONARD DE VINCI Italienische Meister

Apostel

Dieses dem Leonardo zugeschriebene Blatt zeigt eine Studie einer männlichen Figur von bemerkenswerter psychologischer Tiefe. Die Anwendung des Chiaroscuro auf Papier erzeugt eine beeindruckende Plastizität. Obwohl die Zuschreibung gelegentlich diskutiert wird, zählt dieses Werk aufgrund seiner Ausführung zu den Höhepunkten der italienischen Sammlung der Albertina.

> 💡 Leonardos Kopfstudien sind berühmt für ihre Fähigkeit, **komplexe Emotionen** durch einfache Variationen der Linien auszudrücken.

06 ERNST LUDWIG KIRCHNER Deutscher Expressionismus

Frauenakt (Dodo)

Ein typisches Werk der Gruppe Die Brücke, gekennzeichnet durch saure Farben und nervöse Linien. Kirchner erforscht darin die weibliche Nacktheit mit roher und direkter Intensität. Dieses Stück spiegelt den Bruch mit dem Akademismus und den Wunsch wider, die deutsche Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu modernisieren.

> 💡 Kirchner nutzte oft **Primärfarben**, um den dramatischen und emotionalen Effekt seiner Kompositionen zu betonen.

07 AMADEO MODIGLIANI Moderne Kunst

Junge Frau in Hemd

Ein länglicher und stilisierter Porträt, die absolute Signatur von Modigliani. Die feinen Züge und der schlanke Hals verleihen der Figur eine zeitlose Eleganz. Dieses Werk veranschaulicht den Einfluss der primitiven Kunst und der antiken Skulptur auf das moderne Porträt und schafft eine unverkennbare Ikonographie.

> 💡 Modigliani war berühmt für seine Frauenporträts, die als **Allegorien der Schönheit** wahrgenommen wurden, anstatt als streng individuelle Darstellungen.

08 ANTONIO PISANELLO Vorrenaissance

Hure

Datiert auf etwa 1440, zeigt diese Zeichnung den Übergang zur italienischen Renaissance. Die weibliche Figur wird mit einer neuen Anmut dargestellt und bricht mit der mittelalterlichen Steifheit. Es ist ein wichtiges Zeugnis für das Aufkommen des Humanismus in der grafischen Kunst des Quattrocento.

> 💡 Pisanello war auch ein Münzgraveur, was die **metallische Präzision** seiner Linien und seine Sensibilität für ornamentale Details erklärt.

TIPPS

Unsere Tipps für einen gelungenen Besuch

TIMING

Zielen Sie auf die ruhigen Zeiten ab, frühmorgens kurz nach der Öffnung um 10 Uhr oder am Ende des Tages, um die Zeichensäle ohne Menschenmenge zu genießen. Vermeiden Sie die Mittagszeit, in der Schulklassen massenhaft ankommen.

TICKET

Kaufen Sie Ihre Tickets online über den offiziellen Webshop, um Wartezeiten zu vermeiden, insbesondere in der Hochsaison. Wenn Sie beide Sehenswürdigkeiten besichtigen möchten, ist das Kombiticket für 29,90 € die günstigste Option.

RUNDGANG

Beginnen Sie mit den historischen Sammlungen im Erdgeschoss, um sich in die Atmosphäre einzuleben, und steigen Sie dann zu den oberen Etagen auf, um die technischen Details zu betrachten. Beenden Sie Ihren Besuch mit dem modernen Flügel für einen dynamischen Abschluss.

FOTO

Nutzen Sie das natürliche Licht der großen Prunkräume für Ihre Fotos, beachten Sie jedoch die spezifischen Regeln während temporärer Ausstellungen. Der Blitz ist verboten, daher passen Sie Ihre ISO-Einstellungen an.

PAUSE

Machen Sie eine Pause im Burggarten direkt hinter dem Museum für ein leichtes Mittagessen oder einen Verdauungsspaziergang. Es ist der ideale Ort, um die angesammelten künstlerischen Eindrücke zu verdauen.

KINDER

Der Rundgang ist dank angepasster Audioguides ab 8 Jahren zugänglich. Planen Sie regelmäßige Pausen ein, da die Konzentration, die für das Betrachten der Zeichnungen erforderlich ist, junge Besucher ermüden kann.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide (5 €) ist unerlässlich, um den Kontext der Werke von Dürer und der Meister der Renaissance zu verstehen. Er ist in mehreren Sprachen verfügbar, einschließlich Französisch.

KOMFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe, da Sie zwischen den Ebenen viel laufen werden. Nutzen Sie die vor Ort verfügbare Garderobe, um Ihre Mäntel und sperrigen Taschen abzugeben, damit sich Ihr Aufenthalt erleichtert wird.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Was ist der Unterschied zwischen dem Ticket für die Albertina und das Albertina Modern?

Es handelt sich um zwei verschiedene Orte. Die Albertina (20,90 €) zeigt historische Zeichnungen und klassische Gemälde. Das Albertina Modern (17,90 €) befindet sich im Künstlerhaus und präsentiert zeitgenössische Kunst.

Sollte man wirklich im Voraus reservieren?

Ja, dringend empfohlen in der Hochsaison und an Wochenenden, um Wartezeiten zu vermeiden. An Werktagen außerhalb der Ferien ist der Kauf an der Kasse noch möglich, kann aber 30 bis 45 Minuten dauern. Die Online-Reservier

Gibt es gerade ein Angebot?

Reduzierte Preise gelten für Personen unter 26 Jahren (17,50 €) und Senioren ab 65 (17,50 €). Kinder unter 19 Jahren erhalten freien Eintritt. Das Kombiticket für alle Standorte kostet 29,90 €, was eine erhebliche Erspar

Deckt das Kombiticket alle Standorte ab?

Ja, das Kombiticket für 29,90 € gewährt Zugang zur historischen Albertina, zum Albertina Modern und zum Depot in Klosterneuburg. Es ist die wirtschaftlichste Option, wenn Sie die gesamten Sammlungen, die auf verschiedene

Wie lange dauert der Besuch?

Rechnen Sie mindestens 2 Stunden für die historische Albertina ein, um die Zeichnungen von Dürer und die modernen Gemälde zu sehen. Wenn Sie das Albertina Modern hinzufügen, planen Sie einen halben Tag ein. Temporäre Aus

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Dürers weltweite Referenz

Die Albertina beherbergt die weltweit größte Sammlung von Zeichnungen Albrecht Dürers mit **139 einzigartigen Werken**. Dieses grafische Erbe ist so außergewöhnlich, dass es Spezialisten aus aller Welt anzieht. Der Besitz einer solchen Anzahl originaler Werke dieses bedeutenden Renaissance-Künstlers ist ein Privileg, das nur wenigen Institutionen zuteilwird.

Eine Million verborgener Schätze

Neben den berühmten Gemälden bewahrt das Museum über **eine Million Druckgrafiken** und 70.000 Zeichnungen auf. Dieser enorme Dokumentenbestand dient als Grundlage für die historische Forschung. Nur ein kleiner Teil wird zu jedem Zeitpunkt öffentlich ausgestellt, sodass regelmäßig neue Juwelen entdeckt werden können.

Der umstrittene Flügel

Die moderne Erweiterung, auch „Soravia-Flügel“ genannt, war lange Zeit umstritten, bevor sie 2003 eröffnet wurde. Ihr mutiges Design stand im starken Kontrast zum Klassizismus des Hauptgebäudes. Heute wird sie als wesentlicher Bestandteil akzeptiert, der das kulturelle Angebot des Museums modernisiert.

Historische Restaurierung

Die Fassaden wurden nach den Plänen von Joseph Kornhäusel rekonstruiert, um das Erscheinungsbild des 19. Jahrhunderts wiederherzustellen. Das Pflaster des zentralen Innenhofs besteht aus **Solnhofener Schiefer**, einem kostbaren Stein, der für seine fossilen Abdrücke bekannt ist. Diese Aufmerksamkeit für die materiellen Details unterstreicht die Sorgfalt, die dem Erhalt der architektonischen Identität gewidmet wird.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Im Herzen des 1. Bezirks gelegen, profitiert die Albertina von einer außergewöhnlichen Umgebung. Direkt hinter dem Museum bietet der **Burggarten** eine barocke Oase der Ruhe, ideal für eine ruhige Mittagspause oder einen Verdauungsspaziergang nach der geistigen Anstrengung des Besuchs. In unmittelbarer Nähe ermöglicht es die Hofburg, den Wohnkontext der Habsburger zu verstehen, die die Entstehung des Museums beeinflussten. Um das kulturelle Erlebnis zu verlängern, bietet das benachbarte Café Central ein authentisches Kaffeehaus-Erlebnis, während die Staatsoper, gegenüber der Hofburg gelegen, ein perfektes Ziel für einen eleganten Abend darstellt. Diese Dichte an Attraktionen macht die Umgebung der Albertina zu einem vollständigen kulturellen Mikrokosmos, in dem Geschichte, Kunst und Wiener Gastronomie harmonisch aufeinandertreffen.



Den Besuch der Albertina ist weit mehr als das bloße Bewundern von Gemälden; er bedeutet, die **visuelle Erinnerung** Europas mit den eigenen Händen zu berühren. Ob Sie Kunstliebhaber oder einfach nur neugierig sind – diese Erfahrung hinterlässt einen unvergesslichen Eindruck in Ihrem Herzen. Nehmen Sie das lebendige Bild von Dürer oder die Anmut von Klimt, eingeprägt in Ihren Geist, mit nach Hause und lassen Sie sich von dem einzigartigen Zauber dieses Wiener Palastes hinreißen.